



GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.

Presseinformation

Hauptgeschäftsstelle:
FrankenCampus
Frankenstr. 152
90461 Nürnberg
www.GPM-IPMA.de
E-Mail: info@gpm-ipma.de
Tel.: +49 (0)911 43 33 69 - 0
Fax: +49 (0)911 43 33 69 - 99

GPM mit Projektmanagement-Offensive für die deutsche Wirtschaft

Runderneuertes Qualifizierungs- und Zertifizierungswesen des Fachverbands bringt gravierende Änderungen für Zertifikanten / Lehrbuch ProjektManager die neue Grundlage für die Prüfungsvorbereitung

Nürnberg, 12. Januar 2006 – Unternehmen, die ihr Projektpersonal bei der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. ausbilden und zertifizieren lassen, müssen sich auf gravierende Änderungen einstellen. Der Fachverband für Projektmanagement in Deutschland hat sein Lehr- und Prüfungswesen von Grund auf überarbeitet. Der Lehrplan ist jetzt schlanker, wichtige aktuelle Entwicklungen wurden aufgenommen. Neu ist zum Beispiel die hohe Gewichtung des Themas "Menschen im Projekt" und der internen und externen Kommunikation. Die Prüfungen zur Zertifizierung wurden stark verändert, das Niveau weiter angehoben (z.B. durch ein obligatorisches Prüfungsgespräch).

Von ihrem neuen Qualifizierungs- und Zertifizierungskonzept erwartet sich die GPM eine stärkere Verankerung von Projektmanagement bei Unternehmen, Institutionen, Organisationen und der öffentlichen Hand. Diese möchte der Verband damit gleichzeitig ermuntern, Projektmitarbeitern neben den herkömmlichen Aufstiegsmöglichkeiten systematisch neue Karrierechancen im Projektmanagement zu eröffnen.

Neues Buch zur Prüfungsvorbereitung

Die Grundlage für Qualifizierung und Zertifizierung bildet das neu erarbeitete und bereits in der zweiten Auflage erschienene 600-seitige Lehrbuch "ProjektManager". Lizenzierte Trainer der GPM vermitteln seine Inhalte deutschlandweit in Zertifikatskursen. Das Werk, das alle vier Zertifizierungsstufen (Level D bis A) der International Project Management Association (IPMA) abdeckt, eignet sich aber auch für Autodidakten oder als Nachschlagewerk in der

täglichen Berufspraxis. Das Autorenteam um den international renommierten Projektmanagement-Experten Prof. Heinz Schelle verbindet zwei Anliegen miteinander: Lesern, die sich zum ersten Mal intensiver mit Projektmanagement befassen, einen schnellen Einstieg und gleichzeitig Profis der oberen Zertifizierungsstufen eine Fortbildung auf hohem Niveau zu ermöglichen. Das Buch soll einen Überblick über die wichtigsten Themenbereiche geben, aber auch ausreichende Detailtiefe garantieren, um das Gelernte in die Praxis umsetzbar zu machen.

Hintergrund

Jeder dritte investierte Euro fließt direkt oder indirekt in Projektarbeit – Tendenz steigend. Doch ein großer Teil dieser Mittel geht den Unternehmen verloren, weil Projekte in Schwierigkeiten geraten. "Explodierende Kosten, überzogene Termine, mangelhafte Produkte oder Widerstände von Projektgegnern kosten die deutsche Wirtschaft jedes Jahr immense Summen", bilanziert Roland Ottmann, Vorsitzender der GPM. Dafür gibt es zahlreiche prominente Beispiele – etwa das Projekt "Lkw-Maut" oder die Probleme der Mobilfunkbranche mit Elektrosmog. Die Folge können beispielsweise Rückrufaktionen, hohe Schadenersatzforderungen von Kunden und massive Imageverluste sein. Auch kleine und mittelständische Firmen sind betroffen.

Professionelles Projektmanagement ist keineswegs nur im Hightech-Bereich einsetzbar. Roland Ottmann nennt als anschauliches Beispiel für seinen Nutzen gerne die Eroberung des Südpols im Jahr 1911. Der Norweger Roald Amundsen plante dieses Projekt sorgfältig. Er nahm den Ablauf geistig vorweg, legte Zwischenlager an und kalkulierte Zeitpuffer ein. Deshalb verbrauchte er nur wenige Ressourcen und erreichte sein Ziel auf effiziente Weise. Das war professionelles Projektmanagement – auch wenn es diesen Begriff damals noch nicht gab. Sein Konkurrent dagegen, der Brite Robert Falcon Scott, der 1912 den Südpol erreichte, kam auf dem Rückweg mit seinen Begleitern ums Leben. "Ursache des tragischen Ausgangs war im Grunde schlechtes Projektmanagement", resümiert Ottmann.

Weitere Informationen:

GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V., Frankenstraße 152, 90461 Nürnberg (www.GPM-IPMA.de)

*Ansprechpartnerin: Antje Funck (Leiterin der Geschäftsstelle)
E-Mail: info@gpm-ipma.de, Telefon: +49 (0)911 43 33 69 - 0*